



sankt markus

Nachrichten für die Evang.-Luth. Gemeinde in Prüfening und Sinzing



Die Saat ist aufgegangen

Jesus erzählte den Menschen oft über Gott, wie er sich wünscht, dass sie miteinander leben. Dass sie einander lieben und sich helfen, sich gegenseitig vergeben und sich wieder vertragen, und dass unter ihnen Frieden herrscht. Wenn es so unter den Menschen zugeht, sind sie wie eine große Familie Gottes. Aber weil wir uns eine so große Familie nicht vorstellen können, nannte Jesus diese Gemeinschaft „Königreich Gottes“. So wie wir Gott, den König, nicht sehen können, ist es auch nicht sichtbar, wer zu seinem Königreich gehört. Deshalb erzählte Jesus seine Gleichnisse, um den Menschen vom verborgenen Königreich Gottes etwas zu enthüllen. Wie das vom Senfsamen:

Unser Senf ist ein kleines gelbes Kügelchen, etwa so groß wie ein Stecknadelkopf und ausgewachsen etwa kniehoch. In Jesu Heimat war der Senfsamen schwarz und viel kleiner: Wie ein Punkt mit einem spitzen Bleistift. Wenn so ein Samen auf den Boden fällt, ist er so gut wie unsichtbar. Niemand nimmt ihn wahr. Er ist winzig und in der Erde verloren. Doch irgendwann keimt der Same und plötzlich bemerkt man ein zartes Pflänzchen. Dieses wächst, wird immer stärker und größer, treibt Äste und Blätter. Es wird zu einem bis zu 5 Meter hohen und gewaltigen Gewächs, das Schatten spendet. So groß,

dass die Vögel kommen, in seinen Ästen ihr Versteck suchen und da sogar Nester bauen, damit ihre Jungen sicher sind. Ähnlich ist es mit dem Samen des Glaubens: Wenn wir als Babys getauft sind, merkt es am nächsten Tag niemand mehr. Der Glaube ist gesät wie ein kleiner Same in unserem Herzen. Aber mit der Zeit geht der Same auf und es zeigt sich, dass wir zu Gottes Familie gehören. Unter der Sonne der Liebe Gottes kann das Königreich Gottes in uns wirken und wir wachsen immer weiter zu Menschen heran, an denen es zu sehen ist. Wir sind für andere da und bieten Ihnen einen sicheren und schattigen Platz.

Das Königreich Gottes können wir nicht planen, noch nach Plan bauen. Wir dürfen den Samen hoffnungsvoll aussäen, ihm im Glauben Raum geben und auf sein Wachsen warten. Möge Gott auch dieses Kinder- und Gemeindehaus zu einem solchen großen „Baum“ werden lassen. Zu einem Lebensraum, der vielen kleinen Vögelchen „Schatten“ und Sicherheit spendet, der vielen Menschen ermöglicht, sich zu begegnen, sich zu entfalten und ihre Talente einzubringen.

Aus der Predigt von Pfr. Petr Chamrád über Mt 13,31-32 beim Familiengottesdienst zum Eröffnungsfest (s. S. 4-5)

Konfirmation in St. Markus

Pfingstsonntag 2022

Ich will Dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will Dich mit meinen Augen leiten. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit. Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. In der Welt habt ihr Angst aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. Gott spricht: Ich gebe euch Zukunft und Hoffnung. Sei getreu bis in den Tod, so will ich Dir die Krone des Lebens geben. Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus. Ist's möglich, soviel an euch liegt, so lebt mit allen Menschen in Frieden. Der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag. Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Der Herr segne Dich und behüte Dich, Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über Dir und sei Dir gnädig, Der Herr erhebe sein Angesicht über Dich und gebe dir Frieden. Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hin ziehst. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. Du sollst sein wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl. Und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an. Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.



Besondere Gottesdienste in der Markuskirche

In der kommenden Zeit laden wir zu einigen **besonderen Gottesdiensten** um 11.00 Uhr in die Markuskirche ein:

Familiengottesdienste gibt es am 18. September mit einer **Segnung aller Kindergarten- und Schulkinder** fürs neue Schuljahr und am 3. Oktober zum **Erntedankfest**.

Am 30. Oktober feiern wir einen **Festgottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag**.

Einen **Taizé-Gottesdienst** feiern wir am 6. November.

Am 13. November laden Pfarrerin Heidi Käüb und Team zu einem **Gottesdienst mit Einzelsegnung und Salbung** ein. Nicht nur für kranke Menschen ist die Salbung ein gutes Ritual. Sie ist ein Zeichen der Zu-

wendung Gottes, ein Zuspruch, eine spürbare Erfahrung. „Das war eine Energie- und Kraftspende in der Gemeinschaft“, so sagte es einmal eine Gottesdienstteilnehmerin. In der Bibel ist die Salbung verankert. „Gott, dein Gott, hat dich gesalbt mit Freudenöl“, heißt es in Psalm 45,8.

An unsere Verstorbenen erinnern wir uns am **Ewigkeitssonntag**, 20. November, zünden für unsere Lieben Kerzen an und nennen ihre Namen, musikalisch begleitet vom **Bläserchor St. Markus**. Gerne können Sie uns vorab Namen nennen, auch wenn der Abschied schon längere Zeit her ist.

Besondere Musik erwartet uns am 23. Oktober mit dem **Kirchenchor St. Markus**, der **Bläserchor St. Markus** gestaltet den Gottesdienst am 1. Sonntag im Advent, 27. November.



Berggottesdienst Juli 22, Alpiner Steig



Konfirmationskurs 22/23 in Prüfening

Alle Jugendlichen, die im kommenden Sommer 14 Jahre alt sind, sind wieder zum Konfirmationskurs eingeladen. Hier lernen sie den christlichen Glauben, seine Wertevorstellungen und unsere Kirchengemeinde kennen, bevor sie sich bei der Konfirmation zu Gott bekennen und seinen Segen mit auf ihren Lebensweg erhalten.

Der Konfirmationsunterricht beginnt am 25. September mit einem Familiengottesdienst in der Markuskirche um 11 Uhr. Im Anschluss daran gibt es alle Infos zum Kurs. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Kurs findet dann einmal im Monat an einem Sonntag statt, hinzu kommen weitere Aktionen und eine Freizeit. Feierlicher Abschluss ist dann die Konfirmation am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023.



Die Taufe konnten wir feiern mit:

Tim Zelt, Jari Maximilian Poeck

Mit Familie und Freunden trauern wir um:

Angelika Rechenmacher, Marie Steuernagel, Ursula Schweiger

Offizielle Eröffnung des Kinder- und Gemeindehauses St. Markus in Sinzing

Mit einem Festakt mit Gottesdienst unter Beteiligung der Kindergruppen und ihren Betreuerinnen vom Kinderhaus St. Markus, dem Elternbeirat, der Bläsergruppe, Vertretern der Sinzinger Kirchengemeinden und des öffentlichen Lebens feierte die Gemeinde am 2. Juli diesen Freudentag. Nach der Einführung durch die Leiterin des Kinderhauses,



Petra Roß, eröffneten die beiden Kindergartengruppen den Festakt mit der tänzerischen Aufführung der Erzählung von der „Raupe Nimmersatt“.



Petr Chamrád, Pfarrer für den Sprengel Sinzing, ging in seiner den Kindern zugewandten Predigt auf das Wachsen eines winzigen Senfkorns zu einem ansehnlichen Baum ein, um den Kindern und der Festgemeinde zu vermitteln, aus welchem kleinen Anfängen Großes entstehen kann. Pfarrer Moritz Drucker spendete den Segen und führte die Leiterin des Kinderhauses in ihr neues Amt ein. Nach Grußworten des 1. Bürgermeisters Patrick Grossmann, von Anke

Polednik in Vertretung des Dekans, von Pfarrer Bernhard Reber für die katholische Pfarrei, von Dr. Manfred Müller, emeritierter Pfarrer von St. Markus, überreichte der Direktor der Raiffeisen-



bank Sinzing, Stefan Bodendörfer, an Pfarrer Chamrád eine Spende über 1.000 Euro zur Anschaffung eines portablen Tasteninstrumentes für die musische Unterstützung der Arbeit der Gemeinde und des Kinderhauses.



Anschließend startete der Festbetrieb auf dem einladend möblierten Parkplatz vor dem Haus. Im Garten erfreuten sich währenddessen die Kinder an Buttons, Riesenseifenblasen, an einem Schminkstand, einer Wurfhütte und an ihren Spielgeräten. Das Leitungsteam des Kinderhauses und viele Helfer vom Elternbeirat und der Kirchengemeinde boten den erwachsenen Festgästen ein vielfältiges Speisen- und Getränkeangebot. Ein Damentrio um Elisa Hempel lieferte mit musikalischen Einlagen den akustischen Rahmen. Durch die selbstlose „Nachbarschaftshilfe“ der katholischen Pfarrei, durch die Überlassung von Tischen und Bänken, sparten sich die Evangelischen den weiten Transport aus Regensburg.



Das Kinderhaus umfasst drei Gruppenräume für die beiden Kindergartengruppen und die Krippenkinder, eine Küche mit Essplätzen, die Turnhalle als Bewegungsraum, das Leitungsbüro, den Pausenraum für das Betreuerinnenteam und einen weitläufigen Garten mit Spielgeräten.

Für die Kirchengemeinde steht im Obergeschoss ein Saal für bis zu 60 Personen und im Souterrain ein Gruppenraum für 8 Personen zur Verfügung. Mit dieser zentral gelegenen, bürgerfreundlichen Einrichtung erfährt Sinzing eine weitere Aufwertung und Belebung seiner Ortsmitte.





Eine heitere, unbeschwerte Atmosphäre lag über der Festversammlung. Der Übergang vom Festakt zum Festbetrieb entwickelte sich fließend. Schon während der letzten Grußworte kamen Väter mit Kindern an der Hand, die an einer Bratwurstsemmel kauten. Danach strömten alle zum Festplatz – zwei der Parkplätze vor dem Haus, durch farbige Bänder von der Straße abgetrennt, bestückt mit Bierbänken, Tischen und Sonnenschirmen. Inzwischen war die Sonne schon recht warm. An der Sektbar standen kleinen Gesprächsgruppen, Kinder tummelten sich auf den Freiflächen. Sie hatten ihre Schmetterlingsflügel abgelegt, junge Mütter in leichten, langen Kleidern wehten nun

ihrerseits schmetterlingshaft durch den Sonnentag. Die ältere Generation suchte sich Schattenplätze und ließ sich von den Jungen bedienen. Väter brachten Kuchen, Bratwurstsemmeln und belegte Brote an die Tische, man stieß Bier-, Wasser- und Limoflaschen mit leichtem Klang aneinander.



Im Kinderhaus war schon im Vorfeld des Festes viel geplant, organisiert, gebastelt, gemalt, einstudiert und geprobt worden, damit dieser Tag für alle ein schönes Fest werden sollte.

Der Elternbeirat beteiligte sich durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen sowie mit einer Prosecco Bar. An beiden Ständen wurde er tatkräftig von Eltern unterstützt. Vor dem Kinderhaus wurde mit handgemalten Plakaten die Prosecco Bar beworben, sodass sich dort schnell die ersten Besucher einfanden, um auf die Einweihung anzustoßen. Bei kühlem Prosecco wurde über die erste Zeit im Kinderhaus, die Zeit im Container und die gelungenen Auftritte der Kinder gesprochen.

Passend zum warmen Sonnenschein bot die Prosecco Bar eine willkommene Erfrischung, die von zahlreichen Gästen angenommen wurde.

Im Foyer des Kinderhauses hatte der Elternbeirat eine Kuchentheke vorbereitet, in der sich eine vielfältige Auswahl an Kuchen und Torten befand. Die süßen Leckereien waren von Eltern gebacken worden, die sich zahlreich für diese Unterstützung gemeldet hatten. Das Angebot an Kuchen und Torten fand großen Anklang bei jung und alt. Viele Kinder kamen selbst, um sich ein Stück Kuchen zu kaufen. Und manch einem schmeckte der Kuchen so gut, dass er ein Stück für sonntags mit nach Hause nahm. Schon Wochen vor dem Fest hatten die Kinder zusammen mit dem Elternbeirat und den Erzieherinnen Kaffeetassen bemalt. Diese konnten nun mit Kaffee gefüllt (und auch ohne) erworben werden. Die Kinder waren sehr stolz, dass ihre Kunstwerke verkauft wurden und freuten sich sehr, wenn sie ihre Tasse auf dem Fest wieder entdeckten.

Die Kinder waren sehr stolz, dass ihre Kunstwerke verkauft wurden und freuten sich sehr, wenn sie ihre Tasse auf dem Fest wieder entdeckten.



Texte: Wilfried Süß, Irene Liefländer, Elternbeirat Kinderhaus

Blickpunkt Sinzing

Liebe Freunde, die Zeit von Mai bis Juli war im Sprengel Sinzing voller Ereignisse:

Am Wochenende 13.-15. Mai haben **Jugendliche aus der Partnergemeinde in Preštice** unsere Konfirmanden in Sinzing besucht. Sie waren zum Teil in



den Familien untergebracht, zum Teil haben sie in unserem Gemeindesaal in Sinzing übernachtet und waren somit die ersten Über-

Nacht-Gäste. Am Samstag gab es eine gemeinsame Sprachanimation im Garten.



Am Mittag starteten wir mit vielen privat ausgeliehenen Fahrrädern nach Regensburg zum Mittag, einer Führung und dann einem kleinen Ausflug über die Winzerer Höhen zurück zum Grillabend bei



Familie Putzke in Minoritenhof. Nach dem gemeinsamen zweisprachigen Gottesdienst am Sonntag in der Alten Kirche radelten unsere Gäste nach Regensburg zum Mittag und reisten danach wieder heim.

Bereits zwei Wochen später feierte die erste Gruppe ihre **Konfirmation** in der Alten Kirche: am Samstag einen Vorabendgottesdienst mit Abendmahl, am Sonntag das Konfirmationsfest. An Pfingsten folgte der gemeinsame Vorabendgottesdienst und am Pfingstsonntag die Festgottesdienste der beiden anderen Gruppen um 9.30 und 11 Uhr.



Vom 18. auf 19. Juni fand das letzte Treffen mit **Übernachtung der Vorkonfirmanden** im Gemeinde-

haus statt. Wir haben gemeinsam Pizza gebacken, einen Spaziergang unternommen und mit einer Kuschtietvorstellung auf den Luftmatratzen im Saal den Abend abgeschlossen. Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen gingen wir zum Familiengottesdienst in die Alte Kirche.



Seit einem Jahr hat der **Sinzing Ausschuss** neben seiner regelmäßigen Arbeit intensiv und effektiv an der Ausstattung des Gemeindehauses in Sinzing gearbeitet, Hand in Hand mit dem Bauförderverein Sinzing. Diesem verdanken wir, dass Technik, Möblierung und Beschriftung zum großen Teil fertig gestellt werden konnten. Ab Frühjahr kam die Organisation der nachgeholt **festlichen Eröffnung des Kinder- und Gemeindehauses** in Sinzing hinzu, die wir gemeinsam mit Kinderhaus und Elternbeirat erfolgreich gemeistert haben. Allen, die dazu beigetragen haben, gebührt unser großer Dank. (Näheres zu dem Fest finden Sie auf Seiten 4 und 5)

Mit Anfang des neuen Schuljahres wird auch die Arbeit im Sprengel Sinzing neu starten:

Je nach Zahl der Angemeldeten wird es wieder eine **Konfirmandengruppe** geben, welche gemeinsam auf Konfifahrt fährt und sich über das Schuljahr zu Konfifamstagen und zu Gottesdiensten mit Konfis und anderen Aktionen treffen wird.

Nachdem die Kanufahrt auf der Moldau im Juni aufgrund des mangelnden Interesses abgesagt werden musste, hoffe ich, dass sich interessierte Jugendliche für die deutlich kleinere **Alpenwanderung** am 16.-17.9. finden. Detaillierte Auskunft bei Pfr. Chamrád.

Ab Herbst wollen wir auch mit weiteren Gruppen und Kreisen beginnen:

Vorkonfirmanden, Kinder aus der 3. Klasse, welche sich monatlich bis Ostern treffen und sich kreativ mit den Grundthemen wie Taufe, Abendmahl und Gemeinschaft beschäftigen.

Eine **Mutter-Kind-Gruppe** sollte unsere Kleinsten zusammenführen, ihnen Platz zum Spielen und Singen und den Müttern zum Austausch bieten.

Die frühere Gruppe „Frauenfrühstück“ hat sich mit Corona leider praktisch aufgelöst. Ein Generationswechsel ist nun dran. Allerdings braucht der neue **Frauentreff** eine andere Zeit und Art der Zusammenkünfte. Bitte sprechen Sie mich mit Ihren Ideen und Vorschlägen an, ich werde die Arbeit unterstützen.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Ihr Pfarrer Petr Chamrád

Erika Rosenberg, Buenos Aires – Vortrag „Emilie & Oskar Schindler“

Die Dozentin, Historikerin und Journalistin Erika Rosenberg, Verfasserin mehrerer Biografien als Ergebnis ihrer Recherchen zu dem als „Gerechte unter den Völkern“ geehrten Ehepaar, wird im Oktober in der Markuskirche einen Vortrag über ihr Lebensthema halten. Die Rolle der Schindlers bei der Rettung hunderter jüdischer Zwangsarbeiter während der Nazidiktatur war Gegenstand des bekannten Spielberg-Films. Man könnte glauben, damit sei man bestens informiert. Aber hören Sie dazu den tieferen Einblick von Erika Rosenberg, der zugleich ein Licht auf das amerikanische Filmgeschäft wirft. Ihre hochinteressante, lebhaft vorgetragene Erzählung enthält viele Details, die sie über Jahre in unzähligen Stunden authentisch von Emilie Schindler erfahren hat und in historisch belegte Abläufe einbaut.

Erika Rosenberg verwaltet als Erbin den Nachlass der Schindlers, die sich vor 1949 für kurze Zeit auch in Regensburg niedergelassen hatten.

An den Vortrag schließt sich eine Führung durch die begleitende Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung an.

Dienstag, 11. Oktober, 19.00 Uhr:

Vortrag in der Markuskirche Regensburg, Killermannstraße. Anschließend Führung durch die Ausstellung.



Förderverein mit neuem Vorstand

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung des Vereins Anfang Juni konnte man es spüren und erleben: Nachdem die Pandemie zwei Jahre lang die Vereinsarbeit beeinträchtigt hat, möchte man nun mit frischer Energie ans Werk gehen und die Gemeinde auf vielfältige Weise unterstützen.

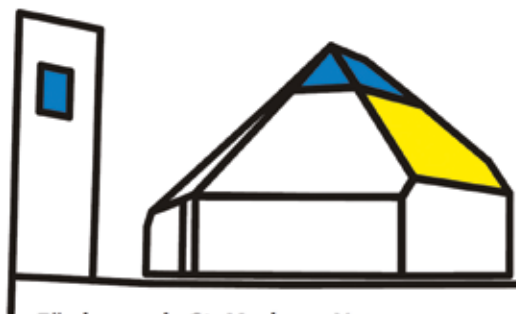
Dies spiegelte sich auch dadurch wider, dass im Zuge der Vorstandswahlen immerhin fünf von sechs Posten neu besetzt wurden. Lediglich die erste Vorsitzende, Frau Ingrid Eiba, blieb aus dem alten Vorstand erhalten.

Da die Satzung die Vorstandsbeteiligung des aktuellen Pfarrers vorschreibt, wird Herr Pfarrer Dr. Manfred Müller auf dem Posten des zweiten Vorsitzenden von Herrn Pfarrer Moritz Drucker abgelöst.

Die Aufgabe des Kassenführers übernimmt Herr Bernhard Dauerer, als Schriftführer steht fortan Herr Axel Bayerlein zur Verfügung, der dieses Amt schon einmal in früheren Zeiten innehatte. Neu im Beisitz sind Frau Dr. Alexandra Hild und Frau Elisabeth Werthner.

Für ihre langjährige Tätigkeit als Kassenführerin möchten wir uns bei Frau Gudrun Runkel herzlich bedanken. Seit der Gründung des Fördervereins hat Frau Runkel mit größter Sorgfalt unsere Finanzen geführt und ist nun durch ihren Wegzug aus dem Vorstand ausgeschieden.

Ebenso bedanken wir uns bei Frau Isolde Obst und Frau Ingrid Liemant sehr herzlich für ihre wertvolle Unterstützung und Mitarbeit in den letzten Jahren.



Förderverein St. Markus e.V.
Wir bringen Farbe rein.

Wir wünschen uns viele neue Mitglieder, damit wir Projekte der Kirchengemeinde tatkräftig fördern können. Wenn Sie Mitglied werden möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Ingrid Eiba, Tel. 0941/32989 oder E-Mail ideiba@web.de.

Killermannstr. 58a
93049 Regensburg
Tel: 0941 / 329 17
Fax: 0941 / 378 23 73
kontakt@markuskirche-
regensburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Do 8.30-12.30 Uhr
Do. 13.00-17-00 Uhr

Verantwortlich für den
Inhalt: Pfr. Moritz Drucker

Konto der Kirchengemeinde
St. Markus:
Sparkasse Regensburg
DE67 7505 0000 0000 1955 11
BIC: BYLADEM1RBG

Konto des Ev. Baufördervereins
Sinzing e. V.:
Raiffeisenbank Sinzing
DE53 7506 9078 0000 2333 66
BIC: GENODEF1SZV

Konto des Fördervereins
St. Markus e. V.:
Sparkasse Regensburg
DE93 7505 0000 0008 4939 75
BIC: BYLADEM1RBG

www.markuskirche-regensburg.de
www.facebook.com/markusregensburg



KinderReich

Die **Krabbelgruppen**, **Kinderturnkurse** und der **Fitness-Kurs** für Erwachsene beginnen wieder nach den Sommerferien, alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage; Informationen auch bei Kursleiterin Heidi Kasper, Tel: 0160/ 58 64 100.

Musikgartenkurse für Kinder von 4 Monaten bis 4,5 Jahren bietet Manuela Melzl an, Infos unter Tel: 0170/84 80 858 oder www.musikwerkstatt-regensburg.com.

Für den **Baby-Treff** suchen wir ab September 2022 ein:e ehrenamtliche Nachfolger:in. Da Barbara Hochschau nach ihrer Elternzeit ab Ende September wieder voll in ihren Beruf einsteigen wird, kann sie den Baby-Treff vorerst leider nicht mehr ehrenamtlich leiten. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn sich jemand für dieses tolle Angebot findet (aktuell montags von 9.00-10.30 Uhr, andere Wochentage möglich). Alle Infos gibt es bei Barbara Hochschau, E-Mail barbara.hochschau@elkb.de oder Tel. 0941/3966223.



Literaturkreis

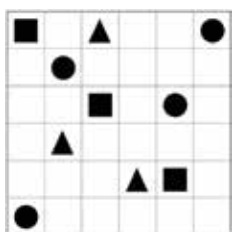
Der Literaturkreis trifft sich weiterhin mit Karin Wildfeuer jeden 3. Dienstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindefaal. Ferien sind im August und September.

Die nächsten Termine und Themen:

- » 18. Oktober: Tove Ditlevsen
"Kindheit"
- » 15. November: Karl-Markus Gauß
"Das Erste, was ich sah"



Gedächtnstraining



Schauen Sie sich das nebenstehende Muster so lange an, bis Sie sich die Figuren an den richtigen Positionen eingepägt haben.

Anschließend decken Sie das Blatt zu, zählen bis zehn und zeichnen auf ein leeres, kariertes Blatt die Figuren an den richtigen Positionen ein.

Das Gedächtnstraining mit Klaus Enders findet wieder jeden Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus statt; auch in den Ferien, soweit nicht Unterbrechnungen durch Urlaub anstehen.

Ihre Ansprechpartner

Pfarramt • Dörte Neumann
Tel. 0941/ 329 17
d.neumann@markuskirche-regensburg.de

Pfarrer Moritz Drucker
Gemeindeteil Prüfening • Pfarramtsführung
Tel. 0941/ 329 17
Tel. 0178/ 892 56 25 (auch WhatsApp)
pfarrerdrucker@web.de

Pfarrer Petr Chamrád • Gemeindeteil Sinzing
Tel. 09403/ 969 78 89
p.chamrad@web.de

Vertrauensmann Kirchenvorstand
Wolfgang Heidenreich
Tel. 0941/ 36 400 • 0171/ 554 58 76
wosro@freenet.de

Evangelischer Bauförderverein Sinzing
Wilfried Stüb
Tel. 0941/ 346 78
wi.suess@web.de

Kirchenpflegerin • Carolin Müller
c.mueller@markuskirche-regensburg.de

Förderverein St. Markus • Ingrid Eiba
Tel. 0941/ 329 89 • ideiba@web.de

Kindergarten St. Markus • Natalie Janker
Killermannstr. 56 b
Tel. 0941/ 38 10 06 79
kindergarten@markuskirche-regensburg.de

Kinderkrippe St. Markus • Jutta Vogel
Killermannstr. 56 c
Tel. 0941/ 87 03 78 78
kinderkrippe@markuskirche-regensburg.de

Kinderinsel St. Markus • Bettina Schulz
Wernerwerkstr. 20
Tel. 0941/ 78 03 34 07
kinderinsel@markuskirche-regensburg.de

Kinderhaus St. Markus • Petra Roß
Bruckdorfer Str. 3, 93161 Sinzing
Tel. 0941/ 30 75 76 11
kinderhaus@markuskirche-regensburg.de